

Enztäler.

eiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Anzeigenpreis:
die 5 gespaltene Zeile
oder deren Raum 10 J;
bei Ausfuhrerteilung
durch die Exped. 12 J.
Reklamen
die 3 gesp. Zeile 25 J.
Bei öfterer Insertion
entsprech. Rabatt.
Fernsprecher Nr. 4.
Telegraphen-Adress:
„Enztäler, Neuenbürg“.

Nr. 178.

Neuenbürg, Samstag den 9. November 1907.

65. Jahrgang.

Kundschau.

Kaiser Wilhelm hat zur Stunde seine angekündigte Reise nach England angetreten, die ihn mittels Sonderzuges zunächst nach Blissingen und von diesem holländischen Hafenplage aus zu Schiff weiter führt. Die Kaiserin begleitet ihren hohen Gemahl; zwar wollte sie, wie erst in den letzten Tagen bekannt geworden war, in Rücksicht auf die Erkrankung des Prinzen Oskar und ihrer künftigen Schwiegertochter, der Braut des Prinzen August Wilhelm, von der Teilnahme an der englischen Fahrt absehen, aber infolge dringlichen telegraphischen Ersuchens des englischen Königspaars hat sie sich nun doch entschlossen, die Fahrt über den Kanal mitzumachen. Der Besuch des deutschen Kaiserpaars am englischen Königshofe ist vor allem unter dem Gesichtspunkte der nahen verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen den Höfen von Berlin und London zu betrachten, daneben entbehrt er indessen auch des politischen Einschlags nicht, wie schon daraus hervorgeht, daß sich u. a. der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes v. Schön, der Votschaftsrat Graf Hafffeld und der Kriegsminister v. Gienem im Reisegefolge des Kaisers befinden. Jedenfalls darf man wohl von dem Ereignisse eine weitere Förderung des nach einer längeren Periode von Mißverständnissen und Differenzen wiederhergestellten Einvernehmens zwischen Deutschland und England erwarten, gewiß nur zur Genugtuung aller Freunde einer aufrichtigen deutsch-englischen Verständigung diesseits wie jenseits des Kanals. Ursprünglich war der Aufenthalt des Kaiserpaars in England auf eine Woche berechnet; wie man aber inzwischen erfahren hat, gedenkt der Kaiser infolge ernstlichen Ratens noch einige Zeit länger jenseits des Kanales zu verweilen und zwar auf der Insel Wight, um in deren mildem Seeklima sich völlig von den Nachwirkungen seines Halskatarrhes zu erholen. Was die Kaiserin anbelangt, so dürfte sie eher als der Kaiser nach Deutschland zurückkehren. — Die Flotille, welche die kaiserliche Yacht „Dohenzollern“ nach England begleitet, besteht aus den Kreuzern „Scharnhorst“ und „Königsberg“ und dem Torpedoboote „Sleipner“.

London, 7. Nov. Es erregt allgemeine Befriedigung, daß die Kaiserin nachträglich auf besondere Vorstellungen von Seiten des englischen Königspaars doch noch beschlossen hat, den Kaiser nach England zu begleiten. Einige Blätter scheinen dies allerdings noch anzuzweifeln, denn die Daily News melden noch am Mittwoch abend aus Berlin, daß die Kaiserin ihren Besuch hauptsächlich aufgegeben habe, weil in jedem Augenblicke die Niederkunft der Kronprinzessin zu erwarten sei. Während der Anwesenheit des Kaisers wird auch das norwegische Königspaar mit dem kleinen Kronprinzen Olaf in Windsor sein.

Berlin, 8. Nov. Staatssekretär Dernburg ist heute früh 6 Uhr 40 Min. hier eingetroffen.

Berlin, 8. Nov. Umfassende Revirements in den höheren Kommandostellen der Armee als eine Folge der Enthüllungen des Harden-Prozesses werden von verschiedenen Seiten für die nächste Zeit angekündigt. Wie die „Weber-Ztg.“ mitteilt, glaubt man im Regiment Garde du Corps in Potsdam ganz sicher, daß es einer Anzahl Vorgesetzter nicht gut gehen werde. Der Berliner Korrespondent der „Dortmunder Ztg.“ macht darauf aufmerksam, daß die Einladung an den kommandierenden General des Gardekorps v. Kessel zur Teilnahme an der Kaiserreise nach England inzwischen rückgängig gemacht worden ist, und schließt daraus, daß General v. Kessel einer der von den Folgen des Harden-Prozesses Mitbetroffenen sein wird.

Berlin, 7. Nov. Der ehemalige Oberst und Regimentskommandeur, jetzt militärischer Redakteur am „Berl. Tagebl.“ Gädke wurde von der achten

Strafkammer des Landgerichts I in Berlin wegen unberechtigter Führung des Oberstitels zu der höchst zulässigen Geldstrafe von 150 M. verurteilt.

Berlin, 8. Nov. Von dem preussischen Eisenbahnminister Breitenbach ist, wie die „Deutsche Tagesztg.“ mitteilt, den ihm unterstellten Beamten ein Gerichtsverfahren mitgeteilt worden, durch das



redung zu Manila meinte Last zwar, es sei noch unbestimmt, ob er seine Europareise aufgeben würde, aber er erklärte dann noch, er werde wahrscheinlich über San Francisco nach Washington zurückkehren. Er lehnte es ab, die Gründe eines etwaigen Verzichts auf die Reise nach Europa zu diskutieren.

In Italien ist zu dem Unglück, das die Naturereignisse über das Land gebracht haben, noch eine wirtschaftliche Krise getreten, ähnlich der vom Jahre 1883. Die italienische Rente ist prozentweise gefallen und der Kredit leidet im ganzen Lande not. Man macht hier die Wahrnehmung, daß die vielgerühmte Entwicklung zu rasch emporgeschossen und infolgedessen nicht fest genug eingewurzelt ist. Die einst so blühende oberitalienische Industrie wird wohl Jahre brauchen, bis sie wieder auf den Standpunkt gelangt ist, den sie noch zu Beginn des Jahres eingenommen hat. Dabei haben die neuen militärischen Forderungen, mit denen die Regierung demnächst hervortreten wird, ihre finanzielle Wirkung noch gar nicht geäußert. Es war Italien möglich, unter dem Schutze des Dreibundes sparsam zu wirtschaften und seinen Heeresetat bedeutend einzuschränken; sowie es sich aus dem alten Schutzverhältnis herauszubehalten anstcht, wird es durch die damit verbundenen Lasten wieder in seiner wirtschaftlichen Position zurückgedrängt.

In Italien ist das öffentliche Interesse einem Sensationsprozeß zugewendet, dem seit Dienstag vor dem Senat als Staatsgerichtshofe spielenden Prozesse gegen den ehemaligen Unterrichtsminister Nasi, welcher bekanntlich unsauberer Handlungen während seiner Amtszeit beschuldigt wird. Der Prozeß Nasi dürfte sich sehr langwierig gestalten.

Haag, 7. Nov. Die Regierung hat den Generalstaaten ein Projekt betr. die teilweise Trockenlegung des Zuyder-Seees vorgelegt. Die Arbeiten sollen sieben Jahre dauern und dem Meere 16500 ha fruchtbaren Landes entreißen.

Wien, 5. Nov. Die große Sensation des Tages ist die Mitteilung des Finanzministers Dr. v. Korytowski, der heute sein Exposé hielt, daß die Gehbarung des Jahres 1906 mit einem Ueberschusse von nicht weniger als 146 Millionen Kronen geschlossen habe. Das ist eine Rekordziffer, die auch nur annähernd bisher noch nicht erreicht worden ist, da selbst die größten Ueberschüsse der letzten Jahrzehnte sich kaum um die Hälfte dieser Summe bewegen. Da zeigen sich die Ergebnisse der wirtschaftlichen Konjunktur in einem großartigen Konjunkturüberschusse. Dieses Plus von 146 Millionen Kronen oder von beiläufig sechs Millionen Pfund Sterling ist selbst in England selten vorgekommen. Oesterreich dürfte mit diesem Ueberschusse in den vordersten Reihen der europäischen Staaten sich befinden. Der starke Eindruck dieser Zahlen wird gewiß auch im Auslande einen großen Widerhall finden und nicht allein das Vertrauen in den österreichischen Kredit befestigen, sondern auch das Ansehen unseres Staates in der ganzen Welt erhöhen. Politisch, staatsfinanziell und wirtschaftlich ist dieser Ueberschuss ein wichtiges Ereignis.

Berlin, 8. Nov. Der Reichsbankdiskont ist auf 7 1/2, der Lombardzinsfuß auf 8 1/2 Prozent erhöht worden.

Berlin, 8. Nov. Die schwierigen Verhältnisse am internationalen Geldmarkt haben zu dem geradezu sensationellen Ereignis geführt, daß das größte Geldinstitut der Welt, die Bank von England, ihren offiziellen Zinsfuß auf 7 Prozent erhöht hat. Nur im Jahre 1873, als Deutschland zur Goldwährung überging, hatte die Bank von England einen noch höheren Zinsfuß, nämlich 9 Prozent. Die deutsche Reichsbank ist dem Beispiele der Bank von England sehr bald gefolgt, indem sie den offiziellen Bankfuß im Diskontverkehr auf 7 1/2 Prozent, im Lombardverkehr auf 8 1/2 Prozent erhöht hat.

New-York, 8. Novbr. Nach einem Privattelegramm werden für tägliches Geld hier fast durchweg 20 Prozent gefordert.

Auszeichnungen für Veteranen. Dem Kaiser ist es aufgefallen, daß gelegentlich seiner Anwesenheit in den Provinzen und anlässlich des Krönungs- und Ordensfestes Auszeichnungen für Verdienste um das Kriegervereinswesen fast ausschließlich nur den Leitern dieser Vereinigungen zuteil werden, während in den Kriegervereinen, wie der Kaiser mehrfach bei Spalierbildungen, zuletzt in Tecklenburg, bemerkt hat, auch viele alte, mit Kriegsbekleidungen geschmückte Mitglieder vorhanden seien. Der Kaiser hat nun den Wunsch ausgesprochen, daß künftig auch solche Vereinsmitglieder, die durch ihre ganze Persönlichkeit und militärische Vergangenheit zur Hebung des Ansehens der Kriegervereine beitragen, bei den Vorschlägen zur Auszeichnung berücksichtigt werden. Der Kaiser ließ erklären, daß er gerne bereit sei, die erforderliche Anzahl von allgemeinen Ehrenzeichen und Kreuzen zur Verfügung zu stellen. Der Kaiser sprach ferner den Wunsch aus, daß dieser Gesichtspunkt schon bei den Vorschlägen zum nächstjährigen Krönungs- und Ordensfest berücksichtigt werde.

Kiel, 8. Nov. Die amtliche Verlustliste vom „Blücher“ weist einschließlich 1 Vermissten 10 Tote, 3 Schwerverletzte, 21 minder Schwerverletzte und 3 Leichtverletzte auf.

Trier, 8. Nov. Durch Explosion eines Dampfrohres auf der Düblinger Hütte wurden 8 Arbeiter schwer verletzt.

Der Vorsitzende des Verbandes der badischen Gewerbevereine, Niederbühl, veranstaltet zur Zeit eine Umfrage bei sämtlichen mehr als 500 Handwerkervereinigungen des Landes, wie sie sich zur Einführung der 4. Wagenklasse stellen. Das Ergebnis soll dem Eisenbahnrat und dem Landtag vorgelegt werden.

Amsterdam, 7. Nov. In Kooglet, Provinz Groningen, fiel im Nebel der Wagen, in dem sich der Bürgermeister von Leel, Jonkheer van Panhuis und der Staatsminister Jonkheer van Panhuis, der ehemalige Vizepräsident des Staatsrates, sowie deren Frauen befanden, in den Kanal. Alle vier sind ertrunken.

Washington, 7. Nov. Nach einem Bericht der Kommission für den zwischenstaatlichen Verkehr hat die Zahl der bei Eisenbahnzusammenstößen und Entgleisungen getöteten und verletzten Personen eine beunruhigende Höhe erreicht. In dem am 30. Juni zu Ende gegangenen Jahr fanden 5000 Personen den Tod, 76285 wurden verletzt. Die Zunahme gegen das Vorjahr beträgt 775 bzw. 9577 Personen.

Ein nach Karatag abgereister Spezialberichterstatter der Zeitung „Rußkaja Ukraina“ in Samarkand meldet aus Derbent und Baifung in Buchara folgendes: Nach genauen Informationen ist Karatag vollständig zerstört, 3400 Menschen sind umgekommen und nur 70 gerettet worden. Die um Karatag gelegenen Ansiedlungen sind ebenfalls durch das Erdbeben zerstört, auch da sind viele getötet.

— Am 31. Oktober ist der Ort Rafirnagan im Kaffargebiet von einer Katastrophe heimgesucht und zerstört worden. Auf dem Verbentpasse wurde ein Magnetsturm beobachtet.

Württemberg.

Stuttgart, 7. Nov. Für die bei Champigny gefallenen Württemberger soll dort ein Denkmal errichtet werden. Der württembergische Kriegerbund wird die Erstellung in die Hand nehmen.

Stuttgart, 7. Novbr. Der Stadt Stuttgart droht eine Wassernot. Die Wasservorräte des Seewasserwerks haben sich so vermindert, daß die Stadt nur mit filtriertem Neckarwasser versorgt werden kann. Da nun der niedrige Wasserstand des Neckars die Zuführung zureichender Mengen von Flußwasser behindert, so wird die Bevölkerung amtlich aufgefordert, den Wasserverbrauch einzuschränken.

Stuttgart, 8. Nov. Gestern Abend kurz vor 10 Uhr sprang von der König-Karlsbrücke aus eine unbekannte Frauensperson in den Neckar. Trotz sofortiger Rettungsversuche konnte die Person nicht mehr gefunden werden. Eine nähere Beschreibung fehlt.

Tuttlingen, 7. Nov. Einer der Teilhaber der im Konkurse befindlichen Firma Storz und Manz, Trikotfabrik hier, ist verhaftet worden. Der andere, der mit unbekanntem Aufenthalt abwesend war, ist vorgestern zurückgekehrt.

Rottweil, 6. Nov. Daß die Verwendung von Sole zu Badezwecken immer mehr sich einbürgert, geht aus der Tatsache hervor, daß die K. Saline Wilhelmshall bei Rottweil in der Zeit vom 1. April bis 30. Sept. 136 532 l Sole abgegeben

hat, wovon 95 987 l in der Gemeinde Rottweil Verwendung fanden.

Knittlingen O. A. Maulbronn, 7. Nov. Nachdem die Firma Matth. Hohner in Trossingen voriges Jahr sich die bedeutende hiesige Mundharmonikafabrik von F. Hoh angegliedert hatte, hat genanntes Werk nunmehr auch diejenige von P. Bohl käuflich erworben. Damit ist die gesamte altberühmte hiesige Mundharmonikaindustrie in die Hände der Firma Hohner übergegangen. Die neue Eigentümerin hat den Hoh'schen Betrieb schon wesentlich erweitert. Es wird gegenwärtig über Zeit gearbeitet, obwohl die Zahl der Arbeitskräfte verdoppelt wurde, während es früher zeitweise an Arbeit gebrach. Außerdem sind bereits in 7 Orten der Umgebung Filialen eingerichtet worden, welche Verdienstgelegenheit bieten.

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Auf Grund der Erteilung der zweiten Dienstprüfung wurde u. a. dem Kandidaten Dr. Hermann Eisele von Wildbad die Befähigung zur Anstellung auf realistische Hauptlehrstellen zuerkannt.

Neuenbürg, 9. Nov. Auf die morgen Sonntag Abend 6 Uhr im „Bären“ stattfindende Versammlung, in der Baurat Dr. Fuchs aus Karlsruhe über „Alkohol und Volkswohlfahrt“ sprechen wird, sei nochmals empfehlend hingewiesen. Jedermann (auch Frauen) ist herzlich willkommen.

Neuenbürg, 9. Nov. Von den Waldorten zugeführtes Weißkraut wird heute zu dem ermäßigten Preise von 6—7 M. die 100 Köpfe abgegeben.

Neuenbürg, 9. Nov. Dem heutigen Schweinemarkt zugeführte 54 Stück Milchschweine wurden zu 10—15 M. das Paar verkauft. Handel flau.

Anzeigen müssen — um noch Aufnahme zu finden — längstens **morgens 8 Uhr** aufgegeben werden.

Größere Anzeigen mittags, zuvor (nicht erst abends).

Hierzu zweites Blatt.

Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

K. Amtsgericht Neuenbürg.

Gemäß Art. 4 Abs. 1 der Gerichtsvollzieher-Ordnung ist durch Beschluß des Landgerichts Tübingen vom 5. November 1907 zum besonderen Gerichtsvollzieher der Gemeinde **Feldrennach** bestellt worden:

der Gerichtsvollzieher **Eduard Kappler** in Neuenbürg.
Den 8. November 1907. Oberamtsrichter Doderer.

Stadt Wildbad.

Stammholz- und Stangen-Verkauf

am Samstag den 16. November d. J. vormittags 11 Uhr

auf dem Rathaus in Wildbad aus

Stadtwald V Banne, Abt. 10f Tiefengrund:

Normal und Ausschuh

185 Stück tannenes Langholz I.—V. Kl. mit zus. 171,52 Fm.

37 " " Sägholz I.—III. Kl. mit zus. 24,17 Fm.

Stadtwald IV an die Linie, Abt. 8f Wif:

Normal und Ausschuh

317 Stück tannenes Langholz I.—V. Kl. mit zus. 707,11 Fm.

65 " " Sägholz I.—III. Kl. mit zus. 87 Fm.

Stadtwald V Banne, Abt. 9f Schloffersteigle:

268 Stück tannenes Langholz I.—V. Kl. mit zus. 308,63 Fm.

14 " " Sägholz I.—III. Kl. mit zus. 15,96 Fm.

Stadtwald I Meistern, II Leonhardswald und Banne:

96 Stück tannenes Langholz I.—V. Kl. mit zus. 84,69 Fm.

15 " " Sägholz I.—III. Kl. mit zus. 10,18 Fm.

Stadtwald II Leonhardswald, Abt. 7 Meisternwegle:

96 Stück tannenes Langholz IV.—V. Kl. mit zus. 19,19 Fm.

14 " " Sägholz III. Kl. mit zus. 3,41 Fm.

Stadtwald III Sommersberg und IV an der Linie:

70 Stück tannenes Langholz I.—V. Kl. mit zus. 47,03 Fm.

38 " " Sägholz I.—III. Kl. mit zus. 30,46 Fm.

ferner

Stadtwald II Leonhardswald, Abt. 7 Meisternwegle:

124 Stück Bauftangen I.—III. Kl.

212 " Hagftangen II.—III. Kl.

1154 " Hopfenstangen I.—III. Kl.

1054 " " IV.—V. Kl.

650 " Rebsteden I.—II. Kl.

Stadtwald III Sommersberg, Abt. 7 Meientig:

8 Stück Bauftangen I.—II. Kl.

2 " Hagftangen II. Kl.

Stadtwald VI Regental:

415 Wellen.

Wildbad, den 6. November 1907.

Stadtschultheißenamt.

Bäpner.

Selbst wenn er nicht so billig wäre,

würde jede erfahrene Hausfrau doch den echten „Kathreiner“ jedem anderen Malzkaffee vorziehen, denn niemand wird auf das beste, bekömmlichste Frühstücksgetränk und auf einen wirklichen Genuß ohne gesundheitliche Schädigung verzichten wollen. Man ist aber der „Kathreiner“ so billig, daß ein ganzes Liter Kaffee nur etwa 3 Pf. kostet! Er empfiehlt sich also für jeden Haushalt als tägliches Getränk.

Achten Sie jedoch beim Einkaufe stets darauf, daß Sie nicht eine minderwertige Nachahmung oder irgend einen anderen Malzkaffee erhalten. Der echte „Kathreiner“ ist leicht kenntlich: Er wird nur in geschlossenem Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namen des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiner's Malzkaffee-Fabrik verkauft.



KINDERWAGEN
Sportwagen
Leiterwagen,
Fessel,
Flumentische
in Rohr und Naturleinen,
sowie alle Sorten Korbwaren
in großer Auswahl empfiehlt billigst
Chr. Semmelrath, Pforzheim.
Deimlingsstraße 12 und Waisenhausplatz 3.
Reparaturen in Kinderwagen u. werden solid und billig ausgeführt.

Schweine-Schmalz

garantiert reines echtes
mit feinstem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen, als:
Eimer 20—35 Fbd. } sowie in 10 Fbd.-Dosen à 6.20
Ringhafen 15—20—35 " } gegen Rahn- oder Vorkauf
Schwentkeffel 30—40—60 " } In Holzgeb. Beisl. z. Diensten.
Teigschüssel 15—30—50 " } W. Beurlen Jr.
Waffertopf 20—40 " } Kirckheim-Teck 106 (Württ.)
Tausende Anerkennungs-schreiben!

Schwann.

Einen Rindsfessel

13 Monate alt (Selbfisch), Simmentaler Abstammung, jetzt dem Verkauf aus

Christian Meit,
Schmiedmeister.

Nach

Amerika

von

Antwerpen

mit 12000 tons grossen Doppelschrauben-Dampfern der

Red Star Linie

Erstklassige Schiffe. — Mässige Preise. — Vorzügliche Verpflegung. — Abfahrten wöchentlich Samstags nach New-York.

Auskunft beim Agenten:
Carl Pfister, Kaufmann
in Neuenbürg.

Erlaube mir anzuzeigen, dass ich unter
Nr. 1558
 an das **Telephonnetz** angeschlossen bin.
Zahnarzt Fichter,
Pforzheim,
 Luisenstrasse 8, 1. Etage.



Auf der Höhe
 der Zeit sind
Pfeiffer's gestrickte
Knaben-Anzüge
 vollkommenstes, unerreichtes
 Fabrikat, beste und billigste
 Bekleidung.
 Verkaufsstelle bei
W. Gaiser, Neuenbürg
 an der Steige.

— Ausführliche illustrierte Preisliste gratis und franko —



Zur großen Stuttgarter
Geld-Lotterie
 Ziehung am Dienstag den 12. November ds. Js.
 2029 Geldgewinne,
 ohne Abzug zus. 60.000 Mark
 sind noch wenige Lose à 2 M. eingetroffen und zu haben bei
C. MEEH.

Die größte Auswahl und billigste Preise in
Bildern u. Spiegeln
 finden Sie in der
Pforzheimer Kunsthalle
 Inhaber: **Richard Trendel, Pforzheim**
 Dillsteiner-Strasse 4, am Sedanplatz,
 ebendasselbst **Photographie-Rahmen u. -Ständer**
Bilder von den billigsten bis zu den feinsten,
Galerien mit allem Zubehör.

Gewerbeverein
Neuenbürg.
 Die verehrt. Mitglieder unseres
 Vereins werden zu dem am
Sonntag den 10. ds. Mts.,
 abends 6 Uhr im Gasthof zum
 „Bären“ hier stattfindenden
Vortrag
 des Hrn. Baurat **Dr. Fuchs**
 aus Karlsruhe über
 „Alkohol und Volkswohlfahrt“
 hiemit freundlich eingeladen.
Der Vorstand.

Gewerbeverein
Neuenbürg.
Montag den 11. Novbr.
 abends 8 Uhr
Versammlung
 im Lokal (Sted).
 Referat über den 49. Ver-
 bandstag in Badnang.
 Verschiedenes.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein
der Vorstand.

Anlehen,
 welche vom Tage der Einlage
 ab mit 4% verzinst werden,
 nimmt bis auf weiteres an (auch
 von Nichtmitgliedern)
Gewerbebank Neuenbürg,
 G. m. u. S.
 Neuenbürg.

Mädchen-Gesuch.
 Ein braves, fleißiges Mädchen
 per sofort oder 1. Dez. gesucht.
 Offerte unter Nr. 101 an
 die Exped. ds. Bl. erbeten.

Gräfenhausen.
 Bei meiner Drechselmaschine
 sind sofort
70 Zentner Haser
 gegen Barzahlung abzugeben
Beißer Bud.

Lebkuchen
 Herzform, gute Qualität,
 empfiehlt
 Bäckerei u. Konditorei
Kentschler u. Koch,
 Pforzheim, Wehgerstraße 2.

30.000
 bar ohne Abzug zahlbar ist
 der 1. Haupttreffer der
Grossen Stuttgarter
Geld-Lotterie
 Ziehung am
 12. November
 1907.
 2029 bare Geldgewinne mit ins-
60.000
 (Nur 80000 Lose)
 Original-Lose à 2 M., 6 Lose 11 M.,
 11 Lose 20 M., Porto u. Liste 25 c
 empfiehlt u. versendet die General-
 agentur
Eberhard Fetzer, Stuttgart,
 Canalstrasse 30.

Wier bei: C. Meeh, Wilhelm
 Fless, Julius Klausner; in Calm-
 bach bei: Chr. Hüger; in Herren-
 alb bei: Aug. Walther; in Schöm-
 berg bei: L. Brechtel.

Strickwolle und Vigonie.
Strumpf-Längen,
Kinder- und Damen-Strümpfe,
Herren-Socken,
 Schwarz und farbig! Schöne Neuheiten!
 Größte Auswahl!
 empfiehlt
J. Hiltner,
 Leopoldstr. 3a. Pforzheim. Leopoldstr. 3a.
Haus- und Reise-Pantoffel.

Feldrennach.
 Hiemit erlauben wir uns, Verwandte, Freunde
 und Bekannte zur
Feier unserer Hochzeit
 auf Sonntag, den 10. Nov. ds. Js.
 in das **Gasthaus zum „Läsen“** dahier
 freundlichst einzuladen, mit der Bitte, dies als persön-
 liche Einladung annehmen zu wollen.
Karl Mitschke, Zimmermann,
 Sohn des Andreas Mitschke, Holzhandl., Feldrennach.
Luise Kiefer,
 Tochter des Joh. Georg Kiefer, Küfer, Ottenhausen.

Ein Mittel zum Sparen ist
MAGGI's Würze. Sie gibt den einfachsten
 Wassersuppen usw. kräf-
 tigen Wohlgeschmack. An-
 gelegentlichst empfohlen von
Gottlob Kübler, Calmbach.

Göppinger Wasser
 ärztlich warm empfohlen
 bei **Katarrhen der Luftwege und Verdaun-
 ungsstörungen.**
 Mit heißer Milch
 vermischt ein vorzüg-
 liches
 Lösungsmittel.
 Ausgezeichnet wirksam
 zur Förderung des
 Stoffwechsels
 bei Magen-Katarrhen,
 Säurebildung etc.
 Niederlage: **Wilh. Fieß, Tel. 26, in Neuenbürg.**

Herrenalb.
 Der Weg durch den Arn-
 menraut ist zum Fahren und
 Schleifen
verboten.
J. Schmid, Handelsgärtner.

Feldrennach.
Ein Mutterschwein
 11 Monate tragend (Landrasse),
 hat zu verkaufen
Fr. Otterbach.

Schömberg.
Einige tüchtige
Bimmerleute
 finden sofort dauernde Beschäf-
 tigung bei
Zimmermeister Dürr.

Neuenbürg.
Einige tausend
Ziegel
 werden zu ausnahmsweise bil-
 ligen Preis abgegeben.
Gg. Haizmann.

In
Kostüme-Röcken
 finden Sie stets das
 Neueste bei
E. J. Wolf
 Pforzheim,
 Zerronnenstraße 3.
 Anfertigung nach Maß!



Gebr. Schmidt, Pforzheim

Marktplatz 7. ::: Ecke Deimlingstrasse.

Geschäftshaus für

Damen-Kleiderstoffe und Seiden-Waren.

Wäschstoffe u. Baumwollwaren,

Schürzen, Plaids, Unterröcke,
Umschlagtücher und Ballschales.

Herren-Kleiderstoffe.

Fertige Wäsche,

Leinenwaren, Aussteuerartikel,

Gardinen, Tischdecken, Bettvorlagen,

Wollene Bettdecken,

Bettfedern, fertige Betten,

Eisenbettstellen.



Achtung Gastwirte!

Es ist nur in Eurem Interesse, wenn
Ihr vor Ankauf eines

Orchestrions, elektr. Klaviers oder Grammophons

meine reichhaltige Muster-Ausstellung
Stuttgart, Zübingerstraße 14a
besichtigt.

Vom Besten stets das Beste auf Lager.
Günstigste Zahlungsbedingungen bei
niederen Preisen und reeller Garantie!
Umtausch alter Instrumente!

Neuheit: Riesengrammophon
mit 10 doppelseitigen Platten M. 650.—
gegen kleinste Teilzahlungen!

Musikinstrumenten-Fabrik

L. Jacob, kgl. Hofl.
Stuttgart.

Jede Auskunft erteilt der Vertreter

Chr. Bacher, Sodawasserfabrikant, Neuenbürg.

Fr. Seuser, Herrenalb

empfiehlt

Tisch-, Küchen-, Bade- und Bett- Wäsche

für Ausstattungen, Hotels, und Restaurants zu
Fabrikpreisen. Namensentworfungen kostenfrei. Bemerkte
Offerte gerne zu Diensten.

Schock's Seifenpulver

Chr. Schill

Bauunternehmer
in Wildbad

empfiehlt waggontweise ab Fabrik
und im Einzelverkauf ab Lager
Bahnhof hier

bei billigster Berechnung:

Falzriegel,

vom Ziegelwerke Mühlacker

gew. Ziegel u. Schindeln,

1a. Portlandcement

vom württ. Portlandcementwerk

Lauffen a. N.

Bausteine

in allen Sorten und

Kaminsteine,

Schwemmsteine

und selbstgefertigte

Schlacken- u. Gipssteine,

10, 12, 14 und 16 cm breit,

feuerfeste **Bausteine** und

Platten,

Steinengröhren in allen

Cementröhren in weiten

gemahl. **Schwarzkalk**

in Säcken,

Carbolinum,

Dachpappen,

Bei Wagenladungen ent-

sprechend billiger.

Prima Limburgerkäse

das Pfund zu 32 u. 34 -/

prima Stangenkäse

das Pfund zu 34 u. 36 -/

versendet in Rütchen von ca.

30 Pfund an gegen Nachnahme

G. W. Schmid,

Saulgau (Württemberg.)

Deutscher Verein gegen den Mißbrauch
geistiger Getränke.

Versammlung

in **Neuenbürg** im „Bären“

am Sonntag den 10. November, abends 6 Uhr.

1. Eröffnungsansprache des Bezirksvertreters.
2. Referat von Baurat Dr. Fuchs aus Karlsruhe über „Alkohol und Volkswohlfahrt“.
3. Freie Aussprache.

Hierzu wird jedermann, Männer und Frauen, herzlich eingeladen.

J. A. des Bezirksvereins
Pfarrer Reuz.

Zahn-Atelier Wildbad.

Ich bin den ganzen Winter **täglich** zu sprechen.

E. Zittel, Dentist, Wildbad,

Hauptstrasse 75, neben Hotel „Goldener Stern“.

Der Bedarf in

Linoleum

hat, verlange Preislisten von

Phil. Bosch, Wildbad,

Telephon 32.

Zweiglager in **Lichtental** bei
Baden-Baden.

Uebernahme und Legen ganzer
Wohnungen u. Häuser unter
Garantie für tadellosen Belag.

Neuenbürg.

Wegen Platzmangel werden
folgende Gegenstände außerst
billig abgegeben:

- 3 St. große Winterfenster,
- 1 doppelter Comptoirpult,
- 2 größere Schüsselbretter.
- 1 Stiege mit 12 Treppen,
- 1 Kranzkasten für Friedhof,
- 1 Partie größere u. klei-
nere Kisten,
- 1 Partie Fenster und
Türen

bei

Emil Meisel.

Neuenbürg.

Nächsten Montag

**Mehel-
suppe,**
wozu freundl.
einladet

Wilh. Gegenheimer
zur „Germania“.

Für Wirte.

Preisgekrönte

Salz-Stangen.

240 Stück (80 Pakete) zum
10-Pfennig-Verkauf verjende in
Postkittchen gegen Nachnahme
von Mk. 5.—. Für jedes Café,
Hotel u. Restaurant von großem
Nutzen.

Die Salzstangen sind monate-
lang frisch und haltbar, haben
delikatsten Geschmack und regen
an zum Biertrinken.

Otto Schmidt, Erfurt,

Nährmittelfabrik.

Ein Liter Traubenwein für 8 Pfg.

bereitet man auf einfachste Art mit

Zapp's berühmten

Weinsubstanzen.

Ein alter Abnehmer schreibt mir:
„Ihr Wein wird allgemein ge-
lobt, er hat eine prächtige gold-
gelbe Farbe und schmeckt, als wäre
es vom besten Markgräfler.“

Solche Anerkennungen beweisen
die Güte von

Zapp's Hanstrunk

Meine Weinsubstanzen sind nur
echt mit dieser
Schutzmarke und
kosten für

100 Liter mit
1a. Wein-Meerer
Mk. 4.—

für besseren Wein
mit Malaga-

Parasiten, gekocht, tranben Mk. 5.

franko (ohne Weinsteuer). Prospekte
und Gebrauchsanweisung gratis.

Prima gelber Weinjucker nur auf
Bausch.

Erste Zeller Weinsubstanzen-Fabrik

H. Zapp, Zell a. H.

Husten!

Wer
seine Gesundheit liebt, besetzt ihn.
5245 not. begl. Zeugnisse
bezeugen den hilfe-
bringenden Erfolg von

Kaiser's

Brust-Caramellen

feinschmeckendes Malz-Ertract.
Kerzlich erprobt und empfohlen
gegen Husten, Heiserkeit, Ra-
karrh, Verschleimung, Rachen-
katarre, Krampf- u. Aush-
husten. Paket 25 -/ Dose 50 -/

Kaiser's Brust-Extract

Flasche 90 -/

Beides zu haben bei **Wilh.**
Fisch, Franz Andras jr. u.
W. Hauser in Neuenbürg.

Gottesdienste in Neuenbürg

am 24. Sonntag u. Trinitatis,
den 10. November, Predigt vor-
mittags 10 Uhr (Joh. 11, 1-27;
Lied Nr. 649);

Delan 10 U L
Christenlehre nachmittags 1 1/2 Uhr für
die Söhne:

Stadtvikar Schlipf.

Mittwoch, den 13. Novbr., abends

7 1/2 Uhr Bibelstunde.

Freitag, den 15. Novbr., abends

7 1/2 Uhr Missionsstunde.